Informationsvorlage
200/175/2014

Amt/Abteilung: Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung Datum: 15.09.2014	Aktenzeichen:	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	22.09.2014	Vorberatung
Stadtrat	30.09.2014	Kenntnisnahme

Betreff:

Zwischenbericht über offene Punkte des 10. Controllingberichts vom 22.07.2014 zur Stadtentwicklung Süd

Information:

Vor dem Hintergrund der Sommerpause und den wenigen Veränderungen seit dem letzten Controllingbericht soll dem Stadtrat aus verwaltungsökonomischen Gründen ein Zwischenbericht vorgelegt werden.

Entwicklungsmaßnahme Konversion Süd

- Umgang mit Grundstücksveräußerungserlösen

Verkaufserlöse, die über dem Verkehrswert/entwicklungsbeeinflussten Neuordnungswert hinausgehen, können zur Finanzierung von nicht förderfähigen Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Aufgrund einer gutachterlichen Einschätzung wurden bei bis dato veräußerten Grundstücken eine merkantile Wertminderung bei den Grundstückspreisen angesetzt (Hintergrund: Geländeanhebungen).

Geklärt werden muss mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), ob sich die Grundstückspreisreduzierungen aufgrund der eintretenden Wertminderungen auf den entwicklungsbeeinflussten Neuordnungswert auswirken oder nicht. Erst danach kann entschieden werden, ob die merkantilen Minderwerte in der „Netto-Kofi“ berücksichtigt werden. Die ADD hat sich mit dieser Fragestellung an den Oberen Gutachterausschuss gewandt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt noch keine Aussage der Förderbehörde zum Umgang der merkantilen Minderwerte in der „Netto-Kofi“ vor.

- Honorarraumen für die Abwicklung der Gesamtmaßnahme durch die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK)

Hier zeichnet sich ab, dass das festgesetzte Honorarkontingent überschritten wird. Eine Förderfähigkeit über den vorgenannten Rahmen hinaus besteht nicht. Am 29.09.2014 fand ein Gespräch der Verwaltung mit der DSK zum weiteren Vorgehen statt. Über die Ergebnisse werden wir im 11. Controllingbericht informieren.

Projekte der Projektteilung Landesgartenschau

- Fußgänger- und Straßenbrücke über die Bahnlinie, Brücke Süd

Die fiktiv ermittelten Sanierungskosten werden bis zu einer Höhe von 675.000 Euro im Rahmen der Förderung mit Bescheid vom 03.09.2014 des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM) vorbehaltlich der noch ausstehenden fachlichen Überprüfung durch die ADD anerkannt.

Die finanziellen Auswirkungen werden in der Kosten- und Finanzierungsübersicht entsprechend angepasst und im nächsten Controllingbericht dargestellt.

- Bahnhofsteilpunkt Landau Süd, Vinzentius Krankenhaus

Das ursprüngliche Budget für diese Maßnahme wurde von 790.000 Euro auf 1.005.000 Euro erhöht. Ein Aufstockungsantrag ist in Bearbeitung, die Ergebnisse der finanziellen Auswirkungen können jedoch ebenfalls nicht dargestellt werden.

In der nächsten IMAG-Sitzung (Termin steht noch nicht fest) soll über die Mittelverteilung innerhalb der drei Verkehrsmaßnahmen Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahnlinie (Brücke Ost), den Bahnhofsteilpunkt Landau Süd und der Anschlussstelle LD-Zentrum/Mitte sowie der Möglichkeit der Aufstockung eine Klärung herbeigeführt werden.

Landesgartenschau

- Aussichtsturm auf dem Landesgartenschau-Gelände

Nach Prüfung verschiedener Alternativen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit der Landesgartenschau kam man im Arbeitskreis Barrierefreiheit unter Beisein des Landesbehindertenbeauftragten zu dem Entschluss, für die gesamte Laufzeit der Landesgartenschau ein Riesenrad mit barrierefreien Gondeln aufzustellen.

Ein Schreiben der Ministerpräsidentin in Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie über die bisher zugesicherte Förderung des Aussichtsturmes ist zugesagt, liegt aber noch nicht vor.

- Stand Defizit Durchführungshaushalt

Der Durchführungshaushalt wies durch die Verschiebung der Landesgartenschau um ein Jahr noch im Sommer ein die 5,15 Mio. Euro Deckelung übersteigendes Defizit von 1.001.500 Euro aus. Dieses übersteigende Defizit wurde durch weitere Verifizierungen auf aktuelle 960.000 Euro vermindert.

Maßnahmetabelle

- Stand städtischer Eigenanteil an der Landesgartenschau/Konversion Süd

Wie der aktuellen Maßnahmetabelle (Stand 09.09.2014) zu entnehmen ist, beläuft sich die bisher verteilte Fördersumme für die investiven Maßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau auf 25,949 Mio. Euro Landesförderung / 8,503 Mio. Euro Stadtanteil. Der nächste (11.) Controllingbericht wird dem Stadtrat am 16.12.2014 vorgelegt.

Anlagen:

Maßnahmetabelle

Beteiligtes Amt/Ämter:

BGM
Projektgruppe Landesgartenschau
Landesgartenschau gGmbH
Stadtbauamt

Schlusszeichnung: